

Ergebnisprotokoll
 der **Sitzung der Örtlichen Pflegekonferenz**
 am **11. Mai 2017** von 14 - 16 Uhr, Kulturzentrum PFL, Seminarraum 6
 Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Anwesende Mitglieder):

Can Bahar (AOK. Die Gesundheitskasse),
 Brunhilde Becker (Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e. V.),
 Uwe Dröge (Gerontopsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Oldenburg),
 Bernd Gimmel (Leitung Sozialdienst des Ev. Krankenhauses),
 Johannes Josefiok (Hansa-Gruppe Oldenburg),
 Friederike Oltmer (Koordinierungsstelle Altenhilfe/Stadt Oldenburg) – **Protokoll**,
 Josef Roß (Versorgungsnetz Gesundheit e. V.),
 Dagmar Sachse (Sozialdezernentin) – **Vorsitzende Pflegekonferenz**,
 Dieter Schrader (Seniorenvertretung der Stadt Oldenburg),
 Corinna Schroth (Seniorenvertretung der Stadt Oldenburg),
 Bernd-Günter Schwabe (Leitung Amt für Teilhabe und Soziales),

Weitere:

Germaid Eilers-Dörfler (Vorsitzende Sozialausschuss),
 Regine Harms (Versorgungsnetz Gesundheit e. V.),
 Susanne Jungkunz (Strategische Sozialplanung Demografie - Inklusion – Soziales/Stadt Oldenburg),
 Wilhelm Schlömer (Versorgungsnetz Gesundheit e. V.)

Teilnehmerliste (s. Anlage 1)

Tagesordnungspunkt	Zuständig	Termin
<p>TOP 1</p> <p>Begrüßung Frau Sachse begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich insbesondere bei Frau Harms, Herrn Schlömer und Herrn Roß von der Vorbereitungsgruppe zur „Neugestaltung der Pflegekonferenz“. Sie freut sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind und die Pflegekonferenz ihre Arbeit nun neu gestalten will.</p> <p>Vorgeschichte Die Mitglieder der Örtlichen Pflegekonferenz der Stadt Oldenburg kamen zuletzt 2011 zusammen, um dort wie gesetzlich verankert Fragen der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung, der notwendigen pflegerischen Versorgungsstruktur oder der Koordination von Leistungsangeboten zu beraten.</p> <p>Zukünftiger Auftrag Dem Querschnittsthema Pflege soll mit der Wiederaufnahme der Oldenburger Pflegekonferenz unter dem neuen Namen „Bündnis</p>		

<p>Pflege“ ein konstruktives Podium zum Austausch pflegespezifischer Informationen, zur Abstimmung von Planungen und zur Bündelung von Fachwissen zur Verfügung stehen. Es sollen Synergien entstehen und die Transparenz gefördert werden. Das Bündnis Pflege soll die relevanten Themen auswählen, in Arbeitsgruppen bearbeiten und ggf. Beschlüsse für den Sozialausschuss vorbereiten.</p>		
<p>TOP 2</p> <p>Vorstellungsrunde und Erwartungen der Teilnehmenden Die Anwesenden stellen sich einander vor und benennen ihre Erwartungen an das zukünftige Bündnis Pflege.</p>		
<p>TOP 3</p> <p>Diskussion, ggf. Ergänzung/Verabschiedung der neuen Geschäftsordnung Der neue Entwurf der Geschäftsordnung (s. Anlage 2) wird besprochen und Änderungen vereinbart. Die Geschäftsordnung wird einstimmig beschlossen. (s. Anlage 3)</p>		
<p>TOP 4</p> <p>Pflegestärkungsgesetz III – Anforderungen an die kommunalen Akteure (Input Can Bahar, Pflegeberater der AOK) Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.</p>	Can Bahar	03.08.17
<p>TOP 5</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte der nächsten Sitzung Aus insgesamt 10 Themenvorschlägen (siehe Anlagen 4-6) werden 4 Themen bzw. AGs durch kumulierte Abstimmung bestimmt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ambulante Versorgungsstrukturen/Quartiersorientierung 2.) Demenz 3.) Stationäre Pflege 4.) Fachkräftemangel <p>Zur nächsten Sitzung machen sich die Mitglieder Gedanken über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufträge der jeweiligen AG, • wesentliche TN/Beteiligte der jeweiligen AG, • ggf. schon bestehende Gruppierungen, die das Thema bearbeiten könnten. 	alle	03.08.17

TOP 6

Verschiedenes

Die erste Sitzung des neu beschlossenen **Bündnis Pflege** findet statt

**am Donnerstag, 03.08.2017
von 14 bis 16 Uhr im
Kulturzentrum PFL, Seminarraum 6**

Am 13. Juni 2017 wird über das „Bündnis Pflege“ – Örtliche Pflegekonferenz in der Stadt Oldenburg“ im Sozialausschuss berichtet.

Oldenburg, 23.05.2017

Friederike Oltmer